



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwepnitz, liebe Leser unseres Heimatblattes von Nah und Fern,

der Sommer ist da und damit auch der Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit. Mein Urlaub ist da schon abgeschlossen und ich kann sagen, dass wir uns gut erholt haben.

Die Tage werden aber schon wieder etwas kürzer. Die Zeit ist verrückt, oder wir nehmen uns zu wenig Zeit, um zu leben. Das lasse ich so stehen, da kann sich jeder selbst Gedanken dazu machen.

Das Ende des Schuljahres rückte immer näher. Am 07. Juli 2023 war es dann soweit - Ferienbeginn.

Für viele Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die Ausbildung geht los, oder die Kinder gehen in eine andere Schule, eine neue Klasse, ein neuer Banknachbar, da kann so viel passieren. Aber, das Leben ist Veränderung - auch bei unseren Kindern.

Ich wünsche jedenfalls allen Kindern wunderbare Ferien, egal ob zu Hause, oder weit weg von zu Hause. Es ist überall schön. Es macht auch nichts, wenn's mal regnet, danach scheint wieder die Sonne.

Vergessen möchte ich aber auch nicht unsere „Großen“ aus dem Kindergarten, die dann Schulanfänger sind. Es beginnt am 19.08.2023 eine spannende Zeit und unsere Kleinen sind dann groß. Die neue Klassenleiterin freut sich schon auf Euch und Ihr werdet mit Spannung erwartet.

Auch für die Eltern ist das aufregend und alles neu. Bei anderen Eltern wird vielleicht der Hausstand sogar kleiner, es wird ruhiger, weil die Kinder zur Ausbildung gehen. Das ist auch Veränderung.

Für alle möchte ich 4 Wegbegleiter mit in die neue Zeit geben:

*Lebensfreude, ganz wichtig
Vertrauen in sich selbst
Phantasie und Offenheit für Neues und
Beharrlichkeit, die sich auszahlt.*

Unseren Schulanfängern wünsche ich einen super Start mit einer großen Zuckertüte. Frau Berndt, die Schulleiterin, ist genauso aufgeregt wie Ihr selbst. Aber ich habe mir ja sagen lassen, dass Ihr schon einmal in der Grundschule alles angesehen habt, da kann nichts mehr schiefgehen.

Wenn die Schule beginnt, werden dann auch fast alle Bautätigkeiten im Mehrzweckgebäude und in der Turnhalle abgeschlossen sein. Wir werden es nicht ganz schaffen, den Speiseraum zum Schulbeginn fertigzustellen, aber die Essensversorgung ist ja ohnehin ganz gut gelöst in der Kamenzer Straße. Da drängt die Zeit nicht ganz so. Die Turnhalle wird ebenfalls zum Schuljahresbeginn nicht fertig sein. Es fehlen noch einige abschließende Arbeiten. Es müssten 2-3 Wochen noch überbrückt werden. Das gleiche gilt natürlich auch für den Vereinssport. Aber dafür haben wir dann wieder eine renovierte, moderne Sportstätte, die den heutigen Anforderungen entspricht.

Ich habe im Juni-Anzeiger darüber genauer berichtet.

In diesem Jahr wird es keine Sommerpause bezüglich der Gemeinderatssitzungen geben, es sind zu viele Beschlüsse zu fassen, die dringend notwendig sind, um unsere geplanten Vorhaben alle weiter voranzutreiben.



In der letzten Ratssitzung am 01.06.2023 ging es um die Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Schwepnitz für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028. Es haben sich 6 Bewerber gemeldet, die auch vom Gemeinderat bestätigt wurden. Bis zum 23.06.2023 lag unsere Liste für die Öffentlichkeit aus. Die Wahl selbst erfolgt jetzt durch einen unabhängigen Wahlausschuss. Es kann sogar passieren, dass keiner unserer Wahlvorschläge Beachtung findet. Wir warten die Zeit ab.

Durch das Förderprogramm Regionalbudget 2023 konnte ein beantragtes Kleinprojekt durch den Dresdner Heidebogen gefördert werden. Die Gemeinde Schwepnitz hat als erstes den Abriss der baufälligen Tribüne auf dem Hartplatz beantragt. Im vergangenen Jahr konnte durch die Gemeinde Schwepnitz auf dem Gelände der Schwepnitzer Sportsplätze ein Sanitär-/ Umkleidecontainer errichtet werden. Damit dieses Gebäude einer Nutzung zugeführt werden kann, soll es nun mit diesen Fördergeldern an das Trinkwassernetz angeschlossen werden und die Beseitigung des Abwassers ist ebenfalls baulich zu realisieren. Alle 3 Maßnahmen werden zu 80% gefördert.

Ein weiterer Beratungspunkt in dieser Juni-Sitzung war mal wieder der Brackenweg. Es wurden die Stellungnahmen vorgetragen. Die Mehrheit spricht sich für die Möglichkeit eines Radweges aus. Es wurde jedoch noch kein Beschluss gefasst. Weiterhin wurde ein Bauantrag zum Neubau von insgesamt 3 Gebäuden für Betriebswohnungen und einen Carport auf dem Grundstück Dresdner Str. 34 in Schwepnitz gestellt. Der Gemeinderat hat hier zugestimmt.

Wir haben weiterhin über die Baumaßnahme in der Kegelbahn Bulleritz gesprochen. Es wird dort - ebenfalls mit Fördermittel aus der Sportförderrichtlinie des Freistaates Sachsen und einem finanziellen Beitrag aus dem Haushalt der Gemeinde Schwepnitz - eine neue Kegelanlage installiert. Ende Juni 2023 soll die neue Bahn eingebaut werden. Der Kegelverein leistet einen erheblichen Anteil an der Umsetzung der baulichen Maßnahmen in dieser Anlage. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass die Kegler von Bulleritz im Juni 2023 am Kreispokalfinale des Landkreises Bautzen in Königswartha teilgenommen haben und nun der erste Sieg des Kreispokales gelang. Da kommt die neue Bahn gerade recht, um diese ausgezeichnete Leistung noch zu unterstützen. Na dann „Gut Holz“, „Gut Holz“, Gut Holz“!

Ich möchte noch einmal auf den Brackenweg zurückkommen. In den vergangenen 2 Jahren haben wir in insgesamt 7 Gemeinderats- und Ortschaftsratssitzungen immer wieder über diese Straße zwischen den Orten Schwepnitz und Bulleritz beraten. Es wurde eine Studie entworfen, die uns die Möglichkeit der zukünftigen Nutzung aufzeigt, diese wurde mehrfach vorgestellt und auch in der Öffentlichkeit diskutiert. Es bestand die Möglichkeit der Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen und auch im Schwepnitzer Anzeiger wurde um Meinungsäußerung gebeten. Man hatte die Möglichkeit sich per E-Mail zu äußern, anzurufen oder anderweitig Kontakt aufzunehmen. Die Chance haben Leute genutzt und wir haben gut durchdachte und realistische Stellungnahmen erhalten. Das wurde im Gemeinderat am 01.06.2023 ausgewertet. Deshalb wundert es mich jetzt, dass in verschiedenen Schwepnitzer Geschäften Unterschriften gesammelt werden. Wofür oder wo gegen, weiß ich nicht. Aber auf alle Fälle verstehe ich es nicht. Es ist alles ausreichend bekannt gemacht und diskutiert worden. Hat es da jemand verschlafen und einfach zu spät reagiert. Wir werden in den nächsten Sitzungen mit Sicherheit einen Beschluss fassen müssen, um uns die finanziellen Mittel nicht sprichwörtlich durch die Lappen gehen zu lassen. Wir hoffen, dass es nicht passiert, wenn doch, dann muss geprüft werden, ob die Straße gesperrt werden muss oder andere Maßnahmen notwendig werden.



Ehe ich mich heute verabschiede, möchte ich mich noch bei den Organisatoren des 1. Schwepnitzer Schlossfestes bedanken. Ich denke, es war eine gelungene Veranstaltung. Dafür, dass es das erste Fest dieser Art war, waren viele Leute da, die sich an diesem Sonnabend am 01.07.2023 Zeit genommen haben, um sich zu treffen und sich zu unterhalten und zu amüsieren. Das Taschenlampenkonzert im Keller des alten Gemäuers für unsere Jüngsten war dabei natürlich auch ein Höhepunkt. Recht herzlichen Dank für die vielen fleißigen Hände. Wer es noch nicht weiß, am Sonnabend, dem 01.07.2023 wurde der Springbrunnen am alten Schloss wieder eingeweiht. Er sprudelt wieder - viele konnten es live miterleben.

Ich verabschiede mich in den Sommer, für Sie viele schöne Erlebnisse mit Ihren Lieben, Freunden und Bekannten und für die zu Hause Gebliebenen ebenfalls eine super Zeit.

Kommen Sie gesund und gestärkt wieder. Wir sehen und hören uns wieder im August!

Bleiben oder werden Sie gesund, alles Gute!

Elke Röthig

Ihre Bürgermeisterin